

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Wahres Christentum]

praxis Arndiana, Das ist Hertzens-Seufftzer über die 4. Bücher Wahren
Christenthumbs...

Arndt, Johann

[Frankfurt], 1644

Super Cap. XXXII.

[urn:nbn:de:bsz:31-116708](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-116708)

Register

- Satans herrschen.
3. Je mehr das Herz von der Welt abgewendet wird zu Gott/je mehr sich Gott mit der Seelen vereinigt/denn alle Weltes Liebe vnd Creaturen Liebe muß aufgeben/ soll Gottes Liebe eingehn. 460
4. In einer lären/ stillen/ ruhigen Seete/ läffet sich mehr empfinden/denn außsprechen/was Gott ist. 461
5. Das lebendige Erkenntnis Gottes tilget auß die Liebe der Welt/vnd so sahet ein Mensch an/die Welt zu verschmehen mit ihrer Eitelkeit/ vnd spricht mit Satoromo/vanitas vanitum, &c. 462

Super Cap. XXIX

1. Wie die liebhabende Seele Gott in seinen Wohlthaten ansehawet/als die mitteste Gütigkeit. 463
2. Erkenne du Menschliche Seele/ wie du vom Teuffel erkälter bist/das du gar nit kanst inn der Liebe Gottes erwärmet werden. 468

Super Cap. XXX.

1. Wie sich Gott der liebhabenden Seelen offenbaret/ als die höchste Schönheit. 468
2. Engel vnd Menschen werden sich verwundern über die Verklärung vnd Schönheit Christi/ sonderlich die außgewählten Kinder Gottes. 470

Super Cap. XXXI.

Wie sich Gott der liebhabenden Seele offenbaret / als eine vnendliche Allmacht. 472

Super Cap. XXXII.

1. Wie die liebhabende Seele Gott erkennet/als die höchste Gerechtigkeit vnd Heiligkeit. 473
2. Auß der allerheiligsten Gerechtigkeit Gottes/ folgen auch die wunderliche / vnerforschliche / heimliche / schreckliche Gerichte Gottes. 475
3. Bey den gerechten Gerichten Gottes muß man zwey ertey

des Andern Buchs.

erley Respect haben / auff Gott vnd auff Menschen:
Wenn man auff das Verderben der Menschen sihet/
gebets cinem billich zu Herzen / wenn man aber auff
Gott sihet / so mus man seine Gerechtigkeit prüffen/
dena er thut niemant vnrecht. 476

Super Cap. XXXIII.

1. Wie die liebhabende Seele Gott sihet / als die ewige Weisheit. 478
2. Wir sind in vnserm ganzen Leben / Anfang / Mittel vnd Ende / mit vnserm Eingang vund Ausgang inn Gottes ewiger Weisheit vund Vorsehung eingeschlossen. 479
3. Das ist die höchsten Weisheit Gottes / das er durch seinen lieben Sohn den Menschen erneuert. 482

Super Cap. XXXIV.

Darinn das Tractatlein vom Gebet zu finden. 482

Cap. I.

Was wir inn Adam verlore / finden wir ganz vund vollkommen in Christo wider. 483

Cap. II.

Wie grosser Schade entspringe / so man das Beten verlässt. 484

Cap. III.

Das ein Mensch grossen Nutzen vnd Frommen habe von stätiger Übung des Gebets. 486

Cap. IV.

Das ein wahrer Christ wil vil lieber den engen schmalen Weg in Christo wandeln / als den breiten in Adam. 487

Cap. V.

Was ein Mensch fürnemlich bedencken solle / damit sein Herz über sich zu Gott gerichtet werde. 489

Cap. IX.

Beten wegen engerer Würdigkeit ist ja so grosse Sünde / als nicht beten / weg vor begangener Sünde. 491